

Sei stolz auf Deinen
Impact

Wir unterstützen aktiv die
Fachkräfte von morgen

Unsere
Mitarbeitenden

Wir sind eine eng verbundene
Gruppe von Mitarbeitenden

Kollegiale Kultur
und Teamgeist

Ein Gefühl von Zugehörigkeit
und Vertrauen

YOUR IMPACT

IN DEINER TÄTIGKEIT BEI vPOOL

Teil von
etwas Großem

Ein positiver Beitrag
zu einer besseren Welt

World Class
Workplace

Offene Kommunikation
und Zusammenarbeit



Inhalt

Mehr über vPOOL: Unsere Welt der Ladungsträger	Seite 4
Täglicher Impact: Ein Tag bei vPOOL	Seite 8
Beruflicher Impact: Mitarbeitergeschichten	Seite 14
Das bieten wir: Impact	Seite 18
Arbeitsklima: Teamgeist	Seite 20
Deine zukünftigen Kolleginnen und Kollegen: Gemeinschaft	Seite 26
Nachhaltigkeits-Impact: Fakten und Zahlen	Seite 32
Über die Faber Group: Teil von etwas Großem	Seite 34
Europaweit: Wachstumschancen	Seite 38
Hole das Beste aus Dir heraus: Wachse über Dich hinaus	Seite 40
Unser World Class Workplace: Für unsere Mitarbeitenden	Seite 44

Impressum und Haftungsausschluss

© 2023 vPOOL
Am Kreisel 7
91637 Wörnitz
Deutschland
info@vpool.eu

REDAKTION & TEXT: Faber Group,
vPOOL und We're someone
DESIGN: We're someone
FOTOS: Sven Siebel, Faber Group

Die Inhalte dieses Magazins wurden mit größter Sorgfalt erstellt; Rechte können jedoch nicht geltend gemacht werden.



Welchen Impact möchtest Du erzielen?

Unsere Welt der Ladungs- träger

Hast Du Dich im
Supermarkt schon
mal gefragt, wie
all diese Produkte
dorthin gelangen?



Willkommen bei vPOOL Logistics GmbH! Wir sind ein Teil der Faber Group und spezialisiert auf das Pooling von Ladungsträgern in der Lebensmittelbranche. Mit unserem innovativen Ansatz für nachhaltiges Verkehrsmanagement unterstützen wir unsere Kunden bei der Optimierung ihrer Logistikprozesse.

Nachhaltiger Transport: Ladungsträger-Pooling in der Lebensmittelbranche

Wenn du dich jemals im Supermarkt gefragt hast, wie all diese Produkte dort hinkommen, dann können wir antworten „Wir haben einen Teil dazu beigetragen!“, denn wir poolen Ladungsträger! Pooling bezieht sich auf einen umweltfreundlichen Austausch bzw. Vermietung von Ladungsträgern wie Paletten, Kisten und Behälter, um Transportprozesse zu optimieren.

Nehmen wir mal ein Beispiel von Herrn Becker, ein Nahrungsmittelerzeuger und Kunde von vPOOL: Normalerweise würden Herrn Beckers LKWs nach der Lieferung der Waren leer zurückfahren, da sein Kunde Zeit benötigt, um die Ware zu entladen. Durch Pooling wird vermieden, dass die LKWs ohne Ladung zurückfahren. Stattdessen beauftragt Herr Becker vPOOL, das Leergut abzuholen. vPOOL verfügt über ein großes Netzwerk und es wird ein anderer Kunde in der Nähe des Leerguts gesucht,

der Bedarf an diesem hat. Das Leergut wird somit von Herrn Beckers Kunden zu einem anderen vPOOL-Kunden geliefert, wodurch sich der Transportweg erheblich verkürzt.

Service & Know-How: Unser Steckpferd im Ladungsträgerpooling

Doch das ist nicht alles. Unser Steckpferd ist der Service und das Know-How um das Ladungsträgerpooling. Dazu gehört eine ganzheitliche Beratung und Bedarfsanalyse, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu verstehen und individuelle Logistikkonzepte zu entwickeln. Wir verwalten eine enorme Menge an form- und schlagfesten sowie stapelbaren Ladungsträgern wie z. B. E-(Performance)-Kisten und H1-Mehrwegpaletten, damit die Produkte pünktlich in den Regalen der Supermärkte in der D-A-CH Region sowie in Italien, Spanien, Frankreich und Polen landen können.

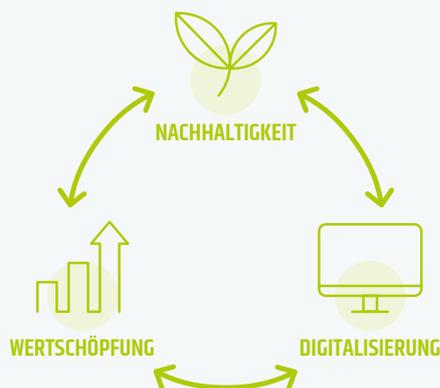
Durch effizientes Pooling können Transportkosten reduziert, Leerfahrten vermieden, die Ressourcennutzung optimiert werden

vPOOL fokussiert in diversen europäischen Regionen die Bereitstellung wiederverwendbarer und austauschbarer Ladungsträger. Scanne den QR-Code, um mehr zu erfahren.



Wir arbeiten mit verschiedenen Partnern zusammen, um unseren Kunden ein breites Angebot an hochwertigen Produkten und Dienstleistungen zu bieten: Dazu gehören Produzenten und Hersteller, mit denen wir eng zusammenarbeiten, um die Bedürfnisse unserer Kunden in der Lebensmittelbranche zu erfüllen. Dabei reinigen wir auch tauschfähiges Leergut für eine effiziente und nachhaltige Nutzung. Unser Angebot richtet sich an den Groß- und Einzelhandel ebenso wie kleinere Erzeuger, wo gleichermaßen besondere und strenge Hygiene-Anforderungen an Ladungsträger gelten. Mit Spediteuren kooperieren wir, um mehrwegfähige Behälter schnell und einfach freizustellen und abzuholen. Wenn frei gewordene Ladungsträger effizient an das nächstgelegene Unternehmen geliefert werden, das Bedarf hat, können unnötige Leerfahrten vermieden werden.

GESCHÄFTSSTRATEGIE "GREEN TRIANGLE" FABER GROUP



Pooling zielt genau darauf ab, Bedarf und Überschuss an Ladungsträgern optimal zu verbinden, um Transportwege zu verkürzen oder sogar vollständige Transporte zu vermeiden. So hat unser Kunde mehr Kapazitäten, um sich mit seinem tatsächlichen Kerngeschäft zu beschäftigen.

Wir sind bestrebt, unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern und nachhaltiger zu werden.

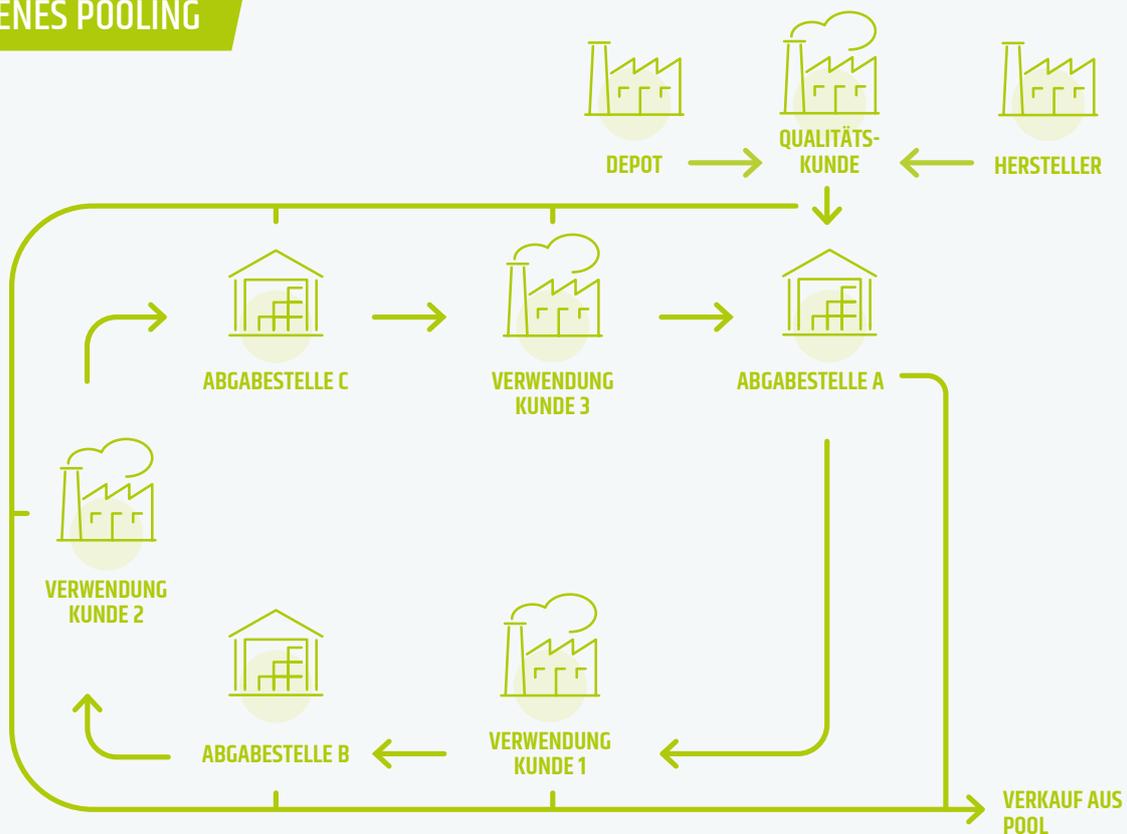
Carrying Impact – Wir machen den Unterschied!

Unser Geschäftsbereich scheint klein, hat aber eine immense Auswirkung auf die Welt um uns herum – nicht zuletzt aufgrund unseres nachhaltigen Geschäftsgedankens. Das Motto unseres täglichen Handelns, „Carrying Impact“, steht für unser Engagement zur Nachhaltigkeit und das natürliche Kreislaufmodell des Poolings. Wir sind bestrebt, die gesamte Bandbreite unserer Produkte und Dienstleistungen zu erweitern, um den Einfluss unseres Unternehmens und unserer Kunden zu erhöhen. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, unseren lokalen Gemeinschaften etwas zurückzugeben und beste Arbeitsbedingungen und Wachstumsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Aspekt unserer Unternehmensstrategie. Wir sind bestrebt, unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Wir arbeiten hart daran, unseren ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

Wertebasiertes Handeln: vPOOL als Teil der Faber Group

Wir gehören seit 2019 zur Faber Group, einem niederländischen Familienbetrieb, der im Jahr 1891 gegründet wurde. Die Faber Group ist ein führender Anbieter von nachhaltigen, kreislauffähigen Ladungsträgern und damit verbundenen Pooling-Dienstleistungen in ganz Europa.

OFFENES POOLING



Das bei vPOOL verwendete offene Pooling ist ein System, bei dem wiederverwendbare, austauschbare Ladungsträger in einer unbestimmten Anzahl von Systemteilnehmern zirkulieren. Aufgrund der Austauschbarkeit der Ladungsträger wird „gewöhnliches“ Eigentum durch das „Rückgaberecht“ eines ähnlichen Ladungsträgers ersetzt.

Als Teil der Faber Group verfolgen wir aktiv einen sozial verantwortlichen, nachhaltigen und ressourcenschonenden Ansatz. Ganz nach unserem Unternehmensmotto: Care, Dare & Deliver. Dies spiegelt sich in unser Engagement für einen respektvollen Umgang miteinander, für Nachhaltigkeit in allen Dimensionen und herausragende Leistungen unserer Arbeit wider.

Mehr über die drei strategischen Säulen der Faber Group und vPOOL

Die Faber Group hat sich die Vereinigung von Nachhaltigkeit, digitaler Transformation und Wachstum zum Ziel gesetzt. Diese drei Ziele, auch das „Green Triangle“ genannt, sind eng miteinander verbunden und unterstützen sich gegenseitig in ihren Ergebnissen. Wir sind stolz darauf als Teil der Faber Group diese Synergien mit verfolgen zu können. Durch eine nachhaltige Ausrichtung und eine intelligente digitale Transformation wird das Wachstum der Faber Group und auch unseres beschleunigt. Gleichzeitig tragen das Wachstum und die digitale Transformation dazu bei, die Nachhaltigkeit zu stärken. Diese Einheit ist der Motor, der den Erfolg der Faber Group vorantreibt und ihre Vision Wirklichkeit werden lässt.

Um unser ambitioniertes Ziel zu erreichen, setzen wir auf innovative digitale Lösungen, um unseren Kunden sowie unseren wichtigsten Ressourcen – unseren Kollegen und Mitarbeitende – noch bessere Ergebnisse zu bieten und Prozesse zu vereinfachen. Mit diesem Ansatz wird unser Unternehmen attraktiver und erzielt höhere Gewinne, die wiederum nachhaltiges Wachstum fördern. Kreisläufe, die bei vPOOL in allen Abteilungen, im Human Resources und Kundengeschäft stets wiederzufinden sind.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Engagement für Fortschritt und Qualität uns dabei hilft, die bestmöglichen Ergebnisse für unsere Kunden und Kollegen zu erzielen und unser Unternehmen zu einem Vorreiter unserer Branche macht.

Ein Tag bei vPOOL

Ganz egal, ob es darum geht, Kunden in der Lieferkette von Frischwaren zu unterstützen, mit Kolleginnen und Kollegen in anderen Teilen Europas zu kooperieren oder ein gemeinsames Mittagessen mit dem Team zu haben, bei vPOOL erwartet Dich ein freundliches, hilfsbereites Team von Mitarbeitenden, die gemeinsam ihr Bestes geben. vPOOL vereint das Beste aus beiden Welten: lokal im Sinne einer warmen, lockeren Kultur und international dank des größeren europäischen Umfeldes und den Kontakten mit Kolleginnen und Kollegen auf internationaler Ebene. In einem Unternehmen, das sich im Wandel befindet, können Mitarbeitende einen entscheidenden Beitrag leisten und zur weiteren Entwicklung beitragen.





Als Erstes fällt dir die offene Atmosphäre auf



Um 8 Uhr ist Hochbetrieb an der Kaffeemaschine: der perfekte Moment, um Neuigkeiten zu erfahren. Zum Beispiel die neusten EU-Vorschriften zur Reduzierung von CO₂-Emissionen oder auch den neusten Beitrag auf LinkedIn. Ganz egal, unser Kaffee schmeckt fantastisch, ebenso wie unser Tee.

Los geht es mit einem Video-Meeting mit einem Kunden. Eine gute Möglichkeit, um mit ihm ein paar neue Ideen zur Optimierung von Prozessen und Nachhaltigkeit zu teilen.





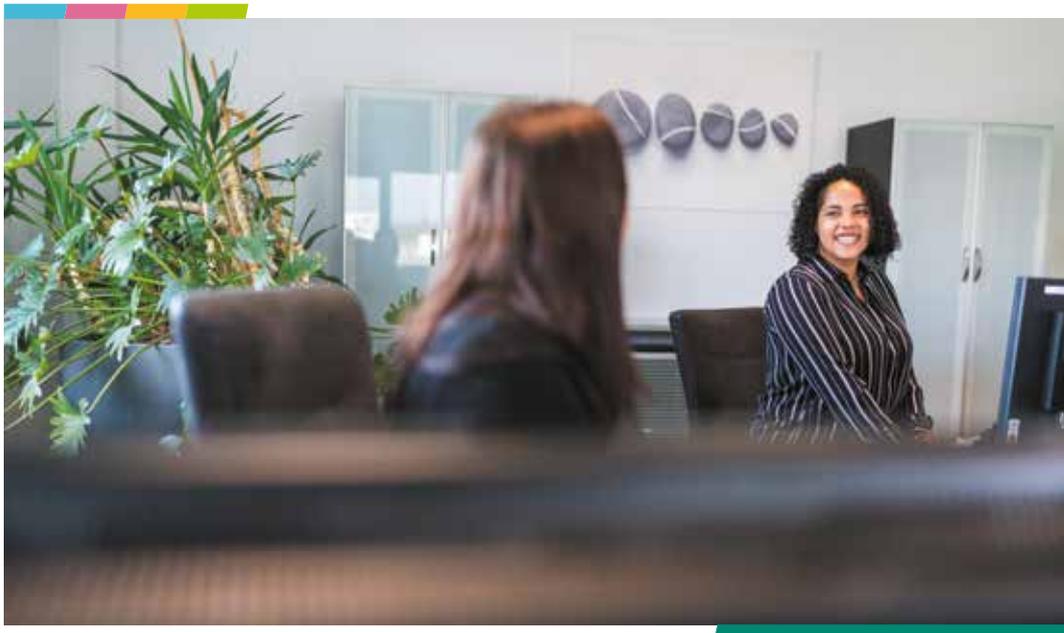
Transport wiederverwendbarer austauschbarer Paletten für Kunden in ganz Europa, um deren spezifischen Ladungsträgerbedarf zu erfüllen *und* Abfall zu reduzieren.

Wir achten auf einen unkomplizierten Fluss der Ladungsträger.



Wir verbringen oft unsere Mittagspause gemeinsam, gerne auch mal aktiver.

**Während Du Deinen
Warenkorb füllst,
sorgen wir dafür, dass
die Frischwarenregale
in Deinem Supermarkt
auch gefüllt bleiben –
Tag ein, Tag aus,
Jahr um Jahr.**



**Zusammenarbeit
bedeutet für
uns, dass wir
uns gegenseitig
helfen und
Probleme
gemeinsam
angehen.**



**Wir blicken auch
über den Tellerrand
hinaus und zögern
nicht, die Initiative
zu ergreifen**

Digitalisierung
ist die Zukunft.
Datengesteuerte
Prozessoptimierung
ermöglicht uns die
maximale Wirkung



Pizzapause!
Wir nehmen uns
auch mal Zeit für
ungezwungene
Treffen und
kleine Events.

A portrait of a young woman with long, straight, light brown hair, smiling slightly. She is wearing a bright orange blazer over a black lace-trimmed top. The background is blurred, showing a green wall and other people.

Nadja Watzke ist 27 Jahre jung und hat 2017 die Ausbildung zur Kauffrau für Spedition- und Logistikdienstleistungen bei vPOOL begonnen. Nach bestandener Abschlussprüfung wurde sie direkt im Customer Service Support innerbetrieblich übernommen.

„Ich suchte
damals nach
einer
Tätigkeit
mit mehr
Kundenkontakt
und Abwechslung“

Um dich in deiner Arbeit wirklich wohl zu fühlen ist es unserer Meinung nach wichtig, dass du deinen Wert kennst. Erst dann erkennst du deine Fähigkeiten und Auswirkung von dir und deiner Arbeit.

Nadja Watzke, vPOOL
Customer Service Support Expert und Ausbilderin

„Von Anfang an fand ich die sympathische und herzliche Art im Unternehmen super.“

Kundenkontakt ist einer der Aspekte, die Nadja am besten gefallen. So überrascht es nicht, dass ihr ihre Rolle als Ausbilder so liegt.

Wie bist du zu vPOOL gekommen, warum hast du dich damals für das Unternehmen entschieden?

Vor vPOOL hatte ich eine Ausbildung zur Steuersekretärin beim Finanzamt abgeschlossen - suchte danach aber nach einer Tätigkeit mit mehr Kundenkontakt und Abwechslung. Als ich eine Stellenanzeige für eine Ausbildung bei vPOOL sah, wusste ich sofort, dass es das Richtige für mich war. Von Anfang an fand ich die sympathische und herzliche Art im Unternehmen super. Ich bin nun seit einigen Jahren hier und liebe die strukturierte und dennoch anspruchsvolle und abwechslungsreiche Arbeit.

Dein Job ist ja mehr als „nur“ Paletten und Kisten zu verwalten. Was steckt noch dahinter?

Im Customer Service Support sind wir verantwortlich für die Buchungen von Belegen und den Abgleich von Kundenkonten in Abstimmung mit den jeweiligen Key Account Managern. Dabei ist die individuelle Kundenbetreuung und das Finden von Lösungen ebenfalls ein wichtiger Aspekt der Arbeit.

Zudem bin ich seit Januar 2023 für die aktuell fünf Azubis als Ausbilderin verantwortlich, was mir unheimlich viel Spaß macht.

Wie wird durch deine Arbeit ein Mehrwert für das Geschäft der Kunden geschaffen?

Durch eine intensive und individuelle Kundenbetreuung sowie einer effizienten Abwicklung von Spezialfällen wird eine Optimierung für die Lieferketten und das Geschäft der Kunden geschaffen. Dies trägt zudem zur Stärkung der Kundenzufriedenheit und deren Bindung an das Unternehmen bei.



Außerdem ist die Arbeit mit Azubis unheimlich bereichernd und wichtig für ein Unternehmen. Hier können die Fachkräfte von Morgen ausgebildet und aktiv gefördert werden.

Und wie trägt das zur Nachhaltigkeit innerhalb des Betriebes bei?

Wir arbeiten im Customer Service Support zum Beispiel nahezu papierlos, was ressourcenschonend ist und einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. Diese Arbeitsweise bringt dem Kunden den zusätzlichen Vorteil, digital und schnell einen Überblick über ihre Ladungsträger zu erhalten, siehe unser digitales Ladungsträgermanagement „poolbook“.

Ein weiterer Schritt für einen nachhaltigen Kreislauf sehe ich in der Ausbildung unserer jungen Kollegen. Wenn hier alles stimmt, bleiben die Azubis vPOOL nach ihrer Ausbildung erhalten - so bleibt das Know-How im Unternehmen, wird intensiviert und bestenfalls wiederum an die nächste Generation weitergegeben.



„Die Arbeit mit Azubis ist unheimlich bereichernd – hier entstehen einfach die Fachkräfte von morgen.“

Was gefällt dir am meisten an deiner Arbeit?

Meine Arbeit bietet mir eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die viel Kundenkontakt beinhaltet. Ich schätze es sehr, dass ich selbstständig Lösungswege erarbeiten kann. Besonders freue ich mich immer auf persönliche Treffen mit Kunden vor Ort, insbesondere mit langjährigen Kunden, die ich bereits seit meiner Ausbildung betreue.

Dabei wird man immer vom Unternehmen gefördert und unterstützt. So habe ich den Ausbilderschein 2022 durch das Unternehmen gemacht und auch Sprachkurse werden supportet. Ich hoffe bald meine italienischen Kunden teilweise auch in ihrer Landessprache betreuen zu können.

„In meiner eigenen Entwicklung wurde ich von vPOOL immer unterstützt und gefördert.“

Mit wem arbeitest du sonst noch zusammen?

Der Customer Service Support sich in Form von Tandempaarungen hauptsächlich mit den Key Account Managern ab. Außerdem arbeiten wir eng mit der Logistik und Buchhaltung zusammen, besonders bei den monatlichen Abschlüssen.

Als Ausbilderin stehe ich zudem im intensiven Kontakt mit unserer HR-Abteilung von vPOOL wie auch mit den Ausbildern der unterschiedlichen Divisionen der Faber Group. So besuchen sich seit einigen Jahren die Azubis von PAKi Logistics und deren Betreuern mit unseren an den unterschiedlichen Standorten. So kann man sich hier aktiv austauschen und netzwerken. Dies bietet allen einen unheimlichen Mehrwert.

Die Faber Gruppe ist ein wachsendes Unternehmen, offen für Eigeninitiative und Veränderung. Inwiefern bietet dir das Möglichkeiten für deine persönliche Entwicklung?

Das Unternehmen bietet zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, wie interne Webinare oder Sprachkurse an. Aber auch für die individuelle Entwicklung schaut das Unternehmen auf jeden Einzelnen, wie bei mir mit der Ausbilderprüfung. Deswegen freue ich mich, mit vPOOL meine Potentiale in den nächsten Jahren weiter zu entdecken und auszuschöpfen.

Und wie hast du das Gefühl, selbst zur Entwicklung des Unternehmens und des Geschäfts beizutragen?

Als Customer Support Expert gewinne ich durch den direkten Kundenkontakt wertvolle Einblicke in deren Bedürfnisse und Anforderungen. So habe ich in meinem Team die Möglichkeiten Prozesse für vPOOL, aber auch für unsere Kunden zu entwickeln und den Dienstleistungsgedanken weiter auszuarbeiten.

Darüber hinaus möchte ich als Ausbilderin den jungen Kollegen zur Seite stehen, damit sie als künftige Fachkräfte dem Unternehmen auch nach der Ausbildung mit Know-How und Rundumblick zur Verfügung stehen. Gleichzeitig sollen sie sich persönlich als Menschen in so jungen Jahren weiterentwickeln und Sachen ausprobieren können.

Du gibst Dein Bestes und wir werden es Dir gleichtun

Bei vPOOL suchen wir Menschen, die sich weiterentwickeln, über ihren Job hinaus schauen und die Welt um sie herum konstruktiv beeinflussen wollen. Im Gegenzug kannst Du Dich darauf verlassen, dass wir es Dir gleichtun, wenn es darum geht, uns um unsere Mitarbeitenden zu kümmern und sie bei ihrem Wachstum und ihrer Entwicklung zu unterstützen.



Täglicher Impact – Arbeitsumfeld

Dein tägliches Arbeitsumfeld sollte es Dir ermöglichen, Dein Bestes zu geben, und gleichzeitig auch den Teamgeist fördern, um gemeinsam herausragende Leistungen zu erzielen.

- Angenehmes Arbeitsumfeld mit moderner Ausstattung
- Möglichkeit hybriden Arbeitens und flexible Arbeitszeiten
- Die Größe unseres Unternehmens bietet Dir die Gelegenheit, Deine Kompetenzen jeden Tag zu erweitern
- Umfassendes Onboarding-Programm
- Und natürlich bleibt immer noch genug Zeit für Spaß während und nach der Arbeit



Beruflicher Impact – Karriere und persönliche Weiterentwicklung

Wir wollen ein Umfeld schaffen, in dem Du Dich ermutigt fühlst, Dich weiterzuentwickeln, und Deine Kollegen ermutigen kannst, es Dir gleichzutun.

- Ein wachsendes Unternehmen, offen für Initiativen und Wandel
- Positives Arbeitsumfeld
- Spannende Aufgaben in einem internationalen Unternehmen, in dem Du wirklich zur Weiterentwicklung beitragen kannst
- Gelegenheiten zur persönlichen Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens und international
- Lernprogramme



Nachhaltigkeits-Impact – ein Beitrag zur Welt

Unserer Meinung nach ist Nachhaltigkeit ein wesentliches Element der unternehmerischen Verantwortung. Deshalb ermutigen wir unsere Mitarbeitenden, wirklich etwas zu bewirken.

- Wir folgend nicht nur einem Trend: wir sind ein leuchtendes Beispiel für ein nachhaltiges Unternehmen
- Dein Handeln trägt zur globalen Abfallreduzierung und Kreislaufwirtschaft bei und leistet einen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks für eine nachhaltige Zukunft
- Möglichkeiten zur weiteren Entwicklung von Nachhaltigkeitszielen
- Unterstützung für Aktivitäten mit sozialer Verantwortung nach der Arbeit



Persönlicher Impact – Gehalt und Leistungen

Wir sind überzeugt, dass wir unseren Erfolg unseren Mitarbeitenden zu verdanken haben. Deshalb schätzen wir unsere Mitarbeitenden und wissen ihren Beitrag zu würdigen.

- Flexible Möglichkeiten zur Unterstützung der Work-Life-Balance
- Attraktives Gehalt und Zusatzleistungen
- Herausragende Leistungen werden bemerkt und anerkannt
- Dein Wohlbefinden ist uns wichtig, wir bieten Fitness- und Gesundheitsprogramme an
- Wir unterstützen Deine kontinuierliche Entwicklung durch Lern- und Schulungsmöglichkeiten



Menschlicher Impact – Kultur und Diversität

Das Beste aus beiden Welten: Wir sind groß genug, um eine internationale Atmosphäre und Perspektive zu bieten, aber klein genug, um ein familiäres Gefühl bei der Arbeit zu bewahren.

- Interkulturelles Arbeitsklima
- Familiäre Kultur und Wertschätzung von Unternehmergeist
- Die allgemeine Atmosphäre ist freundlich und entspannt, mit einer guten Energie
- Eine flache Organisationsstruktur, in der wir uns gegenseitig motivieren und Probleme gemeinsam lösen
- Feiern und Events mit lokalen und internationalen Kolleginnen und Kollegen

Ingrid Faber,
CEO Faber Group



Familiäre Kultur
und offener
Teamgeist

David Mayo,
CEO vPOOL

Bei vPOOL ist es unsere Ambition, einen positiven Beitrag für die Umwelt, für unsere Kunden und die Welt der Ladungsträger zu leisten. Und dasselbe Verantwortungsbewusstsein bedeutet auch, dass wir uns um unsere Mitarbeitenden kümmern. David Mayo (CEO vPOOL) und Ingrid Faber (CEO Faber Group) erläutern die Unternehmenskultur anhand der Kernelemente: Care. Dare. Deliver.

CARE

Care hat vor allem mit Vertrauen zu tun

David: „Wir gehören zu einem Familienunternehmen. Die Tatsache, dass die Faber Group selbst, die einzelnen Unternehmen als Teil der Familie betrachtet, ist wahrscheinlich der wichtigste Faktor für das Verhalten und die Unternehmenskultur. Ingrid ist sehr offen und fördert dadurch ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Vertrauens. Und indem sie von vornherein Vertrauen anbietet, gewinnt sie selbst das Vertrauen anderer. Mitarbeitende zögern nicht, sich frei zu äußern, einfach weil sie wissen, dass sie das in diesem Umfeld tun können. Und so möchte ich vPOOL auch leiten. Ich möchte dafür sorgen, dass sich das Team ermutigt fühlt, und bringe immer zuerst Vertrauen entgegen, weil ich dann im Gegenzug auch Vertrauen gewinne, und das fördert die Zusammenarbeit und Mitwirkung.“

Den Weg zeigen

David: „Vor vielen Jahren war ich beim britischen Militär und habe meine Offiziersausbildung an der Royal Military Academy in Sandhurst gemacht. Dann war ich 20 Jahre lang in Friedens- und in Kriegszeiten in diversen Führungsrollen auf der ganzen Welt tätig. Viele denken, dass es bei der Armee nur um Gehorsam geht, und dass es keine Freiheit oder Flexibilität gibt. Ich kann mit der Hand auf dem Herzen sagen, dass eine gute Armee das genaue Gegenteil davon ist. Wenn ich nicht das Vertrauen meiner Soldaten gewonnen hätte, indem ich ihnen Wege aufführte und gegenseitige Unterstützung und Teamarbeit förderte, wäre niemand heil aus dem Graben heraus gekommen. Menschen, die sich bedroht fühlen, befolgen keine Befehle. Sie müssen sich sicher fühlen. Deshalb habe

„Ich möchte, dass Mitarbeitende sich frei fühlen, Dinge zu sagen, Dinge zu tun und Fehler zu machen“

Ingrid Faber, Faber Group CEO

ich dieselben Führungsprinzipien immer auch auf mich angewendet. Die Ebene spielt keine Rolle, Menschen sind Menschen, und wenn man Menschen richtig behandelt, wird man von ihnen richtig behandelt. Und all das schließt den Kreis zurück zum familiären Umfeld der Faber Group. Wenn Mitarbeitende das verstehen, gibt es nur einige wenige, die sich uns nicht anschließen wollen. Und wenn es nicht so ein gutes Umfeld wäre, wäre ich nämlich auch nicht hier.“

Freiheit und Verantwortung

Ingrid: „Ich bin davon überzeugt, dass man Menschen Freiheit und Eigenverantwortung geben muss. Wir möchten, dass Mitarbeitende sich frei fühlen, sich zu äußern, zu handeln und Fehler zu machen. Wir bieten einen angenehmen Arbeitsplatz und eine positive Arbeitsatmosphäre, damit die Menschen sich bei uns wohlfühlen – von flexiblen Arbeitszeiten bis hin zum persönlichen Trainer oder Bootcamp und von einem modernen Büro bis hin zu Team-Events. Darüber hinaus ist meiner Meinung nach auch eine gesunde Work-Life-Balance ein wichtiger Aspekt von „Care“. Was die körperliche und geistige Gesundheit unserer Mitarbeitenden anbelangt, sind wir serviceorientiert und bieten größtmögliche Unterstützung.“

Care hat auch mit Nachhaltigkeit zu tun

David: „Für mich hat Nachhaltigkeit auch einen familiären Aspekt, weil es hier auch um „Teilen“ geht. Und wenn wir teilen, wiederverwenden und zurückgeben, kommt uns das allen zugute. Sowohl in Bezug auf Nachhaltigkeit als auch in finanzieller Hinsicht, weil keine einzelne Gruppe die gesamten Kosten und die gesamte Verantwortung übernimmt. Nachhaltigkeit liegt allem, was wir tagtäglich tun, zugrunde.“

Wir können einen echten Beitrag leisten

Ingrid: „Wir sind uns alle einig, dass Nachhaltigkeit für uns höchste Priorität hat. Wir stellen Nachhaltigkeit über die kurzfristige Gewinnmaximierung. Für mich persönlich ist dies sehr wichtig.“

„Unser Arbeitsumfeld ermutigt die Mitwirkung“

David Mayo, CEO vPOOL

Ich engagiere mich zum Beispiel für die Wälder in Europa und bin der Meinung, dass die Waldfläche der EU auf der politischen Agenda viel zu weit unten steht. Ich finde es wirklich schockierend, dass der Klimawandel dazu geführt hat, dass es in deutschen Wäldern weniger Kiefern gibt, weil es einfach immer trockener wird. Von dieser Perspektive aus bin ich überzeugt, dass wir uns für einen guten Zweck einsetzen. Und das Beste ist – wir können sehen, dass unsere Entscheidungen etwas bewirken. Wir können wirklich etwas bewirken.“

„Chef, ich habe eine Idee“

David Mayo, CEO vPOOL

DARE

„Dare to go for it“ – Wage es

Ingrid: „Wie ich schon vorher erwähnte: Mitarbeitenden Raum für Eigeninitiative zu lassen, ist der wichtigste Faktor unserer Unternehmenskultur. Wir erklären ihnen ihre Rolle und deren Ziele und lassen sie selbst entscheiden, wie sie diese erreichen. Manchmal führt das zu Lösungen, an die ich vorher nie gedacht hätte – dann lerne ich etwas Neues dazu. Und manchmal geht es schief – dann lernen Mitarbeitende etwas Neues dazu. Mir gefällt es, wenn Menschen Ideen haben und etwas wagen, über den nötigen Mut zur Weiterentwicklung und Verbesserung verfügen. Das war schon immer eine Stärke unseres Unternehmens und ist auch eine Stärke unserer Mitarbeitenden. Es bedeutet, dass man ihnen Raum für Fehler lässt – in einem angemessenen Rahmen. Und sie zu ermutigen, sich etwas zu trauen. Wir verleihen einen „Dare-to-try“-Preis für Mitarbeitende, der für geschäftliche Verbesserungsvorschläge oder Ideen offen ist. Und das wird mit Begeisterung angenommen.“

Offen, ehrlich und konstruktiv

David: „Das Schlimmste, was man in einem Unternehmen hören kann, ist: „Das haben wir schon immer so gemacht.“ Das gibt es bei uns nicht. Wir wollen darüber sprechen, wie wir es morgen besser machen können. Unser Arbeitsumfeld ermutigt dieses Engagement. Mitarbeitende trauen sich, zu sagen: „Chef, ich habe eine Idee“. Ein modernes Arbeitsumfeld ist eines, das Raum zum Wachsen bietet. Und für mich beginnt das mit einer offenen, ehrlichen und konstruktiven Kommunikation“. Und mit einer Geschäftsleitung, die bereit ist, nicht nur visionär, sondern auch transparent zu handeln. Dann sind Mitarbeitende engagiert und bereit, zuzuhören und zu wachsen. Sie werden inspiriert,

aufzustehen, mit gutem Beispiel voranzugehen und andere proaktiv zu unterstützen.“

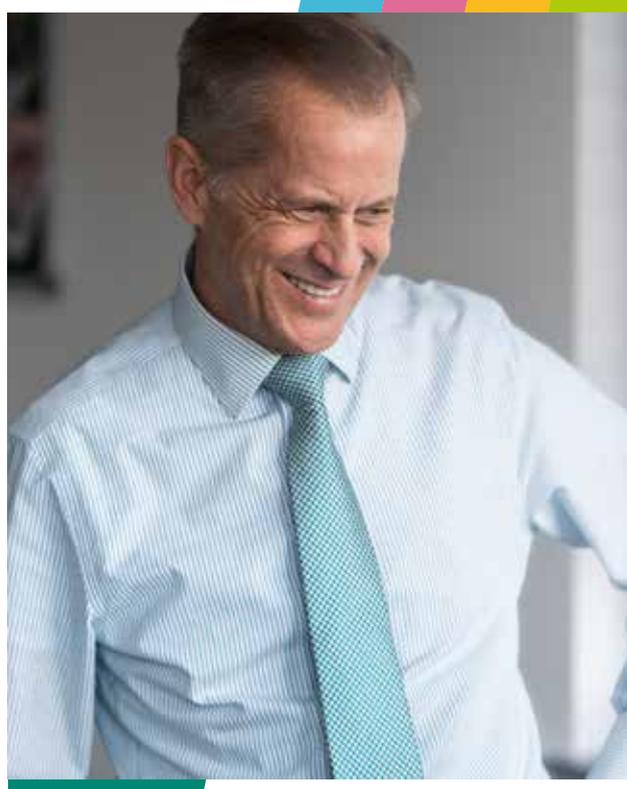
„Wir sind uns alle einig, dass Nachhaltigkeit eine unserer Prioritäten ist“

Ingrid Faber, CEO Faber Group

DELIVER

Liefern im großen Stil

Ingrid: „Wenn man sich die Summe unserer europaweit verwendeten Ladungsträger ansieht, ist es nicht schwer zu verstehen, dass unsere Kunden „Nein“ nicht als Antwort akzeptieren. Ladungsträger nimmt man zwar kaum wahr, doch sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil von Lieferketten. Bei unseren Kunden dürfen sie einfach nicht fehlen – auf keinen Fall, weil das sofort die Lieferkette unterbrechen würde. Wir müssen immer liefern. Es gibt also ein starkes gemeinsames Streben nach Effizienz.“



Ein Gefühl der Zusammenarbeit

David: „Und darüber hinaus wollen wir wachsen. Das ist unsere Aufgabe. Es handelt sich dabei um eine ähnliche Art der Einbeziehung, wie ich bereits erwähnt hatte. Als Geschäftsleitung gehen wir mit gutem Beispiel voran. Wir möchten, dass Du uns es gleich tust. Das sind unsere Erwartungen. Kann ich Dich dabei unterstützen, eine Vorreiterrolle zu übernehmen? Diese Mentalität liefert mehr und bessere Ergebnisse. Und das führt dazu, dass die Mitarbeitenden an Selbstvertrauen gewinnen. Das überträgt sich dann auf die anderen Mitglieder des Teams und Abteilungen und schafft ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Das Team ist nicht einfach nur ein Team in einer Abteilung, das Team ist das Team von vPOOL oder etwas noch Größerem. Es erstreckt sich bis zu unseren Kunden, sodass man uns auch dort als Teil ihres Teams betrachtet. Und wenn wir das erreicht haben, beginnen wir, einen Mehrwert zu schaffen, anstatt nur als Lieferant betrachtet zu werden.“

Deine Meinung äußern

Ingrid: „Wenn ich mir ansehe, wie wir „Deliver“ umsetzen könnten, ist der Teamaspekt im Laufe der Jahre zunehmend gewachsen. Früher war es in allen Situationen so, dass ich von zwei Bewerbern die Person ausgewählt habe, die mir am qualifiziertesten für die jeweilige Stelle erschien. Heute bin ich der Meinung, dass der Mehrwert einer Person für das Team genauso wichtig ist. Wir brauchen natürlich Leute, die den Job ausüben können, aber Diversität in jeder Hinsicht kann ebenfalls zum Erfolg des Teams beitragen. Ich glaube, jedes Team braucht eine bestimmte Anzahl von Andersdenkenden, die bereit sind, ihre Meinung zu äußern.“



„Der Mehrwert einer Person für das Team wiegt genauso viel“

Ingrid Faber, CEO Faber Group

Wachstumschance

David: „Deliver“ bedeutet auch, dass wir unsere Rolle als Arbeitgeber richtig erfüllen müssen. Ich bin überzeugt davon, dass wir unseren Mitarbeitenden wirklich die Chance geben, zu wachsen und unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln – innerhalb von vPOOL, aber auch innerhalb der Gruppe. Ich denke, das sind wir allen, die bei uns arbeiten, schuldig. Darüber hinaus bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen. Das ist eine dauerhafte Stelle. Wir werden immer Bedarf und Interesse an guten Leuten haben, die gemeinsam mit uns wachsen wollen.“

Daran glauben wir

Wir haben die CEOs der Gruppe und der Geschäftsbereiche gebeten, ehrlich zu sein und eine der zwei nachfolgenden Optionen zu wählen. Und sollten sie sich wirklich nicht entscheiden können, gab es eine Wildcard, mit der sie beide Optionen wählen konnten.

Vier-Tage-
Woche

Hybrides
Arbeiten



Ehrgeiz

Engagement



Europäisch

Landeskultur



Prozess-
optimierung

Mehr aus Mitarbeitenden
herausholen



Aus- und
Weiterbildung

Erfahrung



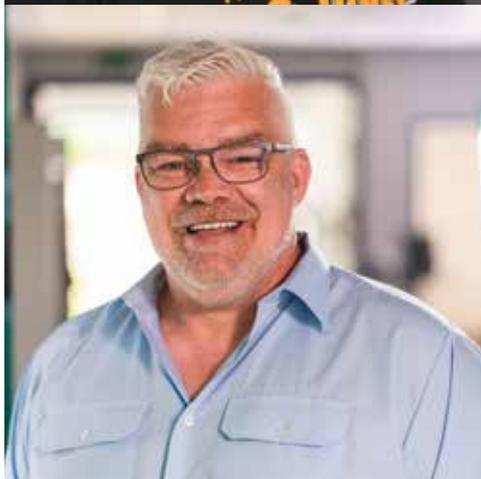
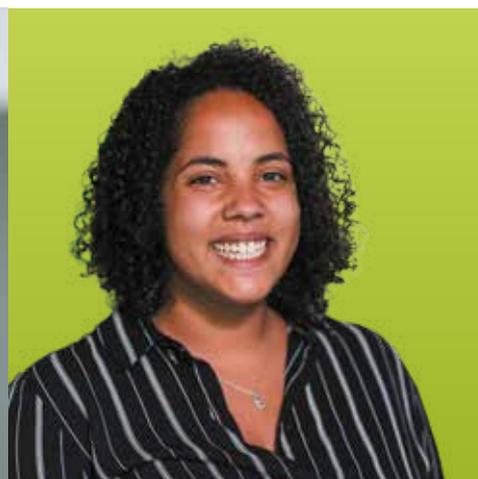
Gehalt

Arbeitszufriedenheit



Gemein- schaft

Du willst wissen, wie es ist, bei vPOOL zu arbeiten? Niemand könnte Dir einen besseren Eindruck der Atmosphäre und der Möglichkeiten vermitteln als unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst.





„Trotz unserer vergleichsweise kleinen Unternehmensgröße ist vPOOL technisch stets auf dem neusten Stand“

Philipp Dörner,
Manager IT

„Außerdem wird uns Mitarbeitern wirklich eine Vielzahl an Benefits angeboten.“

Hi, ich bin Philipp Dörner, bin 33 Jahre alt und arbeite seit Oktober 2017 bei vPOOL in der IT-Abteilung. Angefangen habe ich hier als Junior IT-Specialist, wurde dann IT-Specialist und darf seit März 2020 als Team Lead und Manager die IT-Abteilung leiten.

Unsere Teamatmosphäre und -kultur bei vPOOL sind sehr gut. Wir haben einen netten, engen Kreis an Mitarbeitern und

es herrscht eine familiäre Atmosphäre. Jeder kennt jeden und wir sind uns der Bedürfnisse und Besonderheiten unserer Kolleginnen und Kollegen bewusst. Wir stehen füreinander ein und haben eine „Open-Door-Kultur“, egal ob es sich um Kollegen, Manager oder den CEO handelt. Dabei arbeiten wir aktiv über die Abteilungsgrenzen hinaus zusammen und treiben Entwicklungen voran, wie es bei der Arbeitsgruppe KI der Fall war, die zusammen von IT und Marketing angestoßen wurde. Intern organisieren wir neben der Arbeit kleinere Treffen wie ein Sommerfest oder eine große Weihnachtsfeier. Wir machen auch mal gelegentlich gemeinsam Pizza oder spielen Volleyball.

Aber auch mit der Faber Group besteht eine enge Abstimmung. So haben wir ein gruppenübergreifendes IT-Komitee, in dem wir über strategische Fachthemen

diskutieren und eine gemeinsame Richtung vorgeben, um einen einheitlichen Standard zu implementieren. vPOOL profitiert dabei aus den Synergieeffekten der Faber Group immens. So sind wir technisch immer auf dem neusten Stand, wie z. B. mit dem Thema „Modern Workplace“ oder anderen neuen Technologien. Das ist für zukünftige Kolleginnen oder Kollegen auch sehr von Vorteil. So fällt das Onboarding leichter und Arbeitsprozesse selbst können in dieser Hinsicht optimiert werden. Obwohl vPOOL mit etwa 50 Mitarbeitenden vergleichsweise ein kleines Unternehmen innerhalb der Faber Group ist, bietet es selbst eine Vielzahl von Benefits an. Insbesondere das mobile Arbeiten trägt dazu bei, eine ausgeglichene Work-Life-Balance jedem Mitarbeitenden zu ermöglichen.



„Bereits beim Probearbeiten für meine Ausbildung habe ich gespürt, dass dieses Unternehmen anders ist“

Taniesha Larry,
Logistic Operations & Customer Care Expert

Hallo, mein Name ist Taniesha Larry und ich arbeite seit 2020 bei vPOOL. Nach meiner Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement, die ich verkürzen konnte, wurde ich als Logistic Operations & Customer Care Expert direkt im Bereich Disposition, Logistics Operation (kurz LOCC) übernommen.

Was mir besonders gut bei vPOOL gefällt, ist die familiäre Atmosphäre und der herzliche Umgang miteinander. Bereits beim Probearbeiten für meine Ausbildung habe

ich gespürt, dass dieses Unternehmen anders ist: Bei vPOOL sind alle Menschen so nett und freundlich zueinander. Es mag vielleicht seltsam klingen, aber hier versucht wirklich jeder, gut miteinander umzugehen.

Nach meiner Ausbildung hat sich dieses Gefühl immer mehr bestätigt. Unser Team ist bunt gemischt sowohl in Bezug auf das Alter als auch den Charakter. Doch trotz der Unterschiede arbeiten wir Hand in Hand. Die Mischung aus Erfahrung und frischen Ideen macht uns stark. Die LOCC ist für mich wie

eine zweite Familie. Jede Kollegin und jeder Kollege hat seine Rolle und wir stehen füreinander ein, sei es geschäftlich oder privat. Auch mit den Leuten der anderen Abteilungen kommunizieren wir sehr viel, egal ob persönlich, telefonisch oder via Teams. Ohne diese Abstimmungen würde unser Tagesgeschäft gar nicht funktionieren. Das Management selbst ist natürlich nicht direkt in unsere täglichen Prozesse involviert, aber wir wissen, dass sie uns jederzeit unterstützen und bei allen Problemen zur Seite stehen.



„Verbesserungsvorschläge werden angehört und gerne angenommen“

Johann Reim,
Manager Trade & Purchase

Mein Name ist Johann Reim und ich arbeite schon seit 2011 bei vPOOL. Zu Beginn meiner Karriere war ich hier als Disponent tätig, bevor ich in den Customer Service wechselte. 2016 absolvierte ich nebenher meinen Fachwirt und durfte zwei Jahre später die Abteilung Einkauf/Verkauf als Manager Trade & Purchase übernehmen.

Was mir besonders an vPOOL gefällt, ist der ausgezeichnete Zusammenhalt innerhalb des Teams. Wir unterstützen uns gegenseitig und arbeiten lösungsorientiert. Wenn ich Hilfe z. B. bei Beleganforderungen benötige, steht mir die Disposition zur Verfügung und umgekehrt. Zudem arbeite

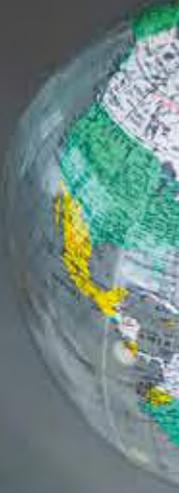
ich eng mit der Buchhaltung und dem Controlling zusammen, wenn es um spezielle Kalkulationen geht. Außerdem finde ich es super, dass unsere Azubis alle Abteilungen durchlaufen und später so die Möglichkeit haben, genau das Richtige für sich zu finden.

Die Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen verläuft äußerst respektvoll. Natürlich sind wir nicht immer einer Meinung, aber wir nehmen es nie persönlich. Bei uns steht immer die Sache im Vordergrund. Die Meinung der Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert und wird vom Management sehr geschätzt.

Verbesserungsvorschläge finden Gehör und werden gerne angenommen.

vPOOL legt großen Wert auf das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es werden Firmenfeiern organisiert und kostenlose Getränke und Obst zur Verfügung gestellt. Zudem gibt es zahlreiche Vorteile wie Jobrad oder die Unterstützung von Gesundheitsangeboten wie z.B. das Fitnessstudio. Wer ein kleines mittelständisches Unternehmen mit einer familiären Atmosphäre und vielfältigen Aufgaben schätzt, ist bei uns genau richtig!

Sorge —
dafür,
dass **Dein**
Job zählt





1

25.000 Bäume pro Jahr angepflanzt

Die Faber Group und Land Life Company haben ein mehrjähriges Wiederaufforstungsprogramm mit großen Pflanzungen in Europa vereinbart. Das Anpflanzen von Milliarden von Bäumen weltweit gehört zu den umfassendsten und kostengünstigsten Verfahren, um CO₂ aus der Atmosphäre zu entfernen.

2

Nachhaltigkeits- Community

Um die strukturelle Integration von Nachhaltigkeit in die Organisation und in die Entscheidungsfindung zu gewährleisten, haben wir eine Nachhaltigkeits-Community eingerichtet. Diese Community hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit stärker in unser Unternehmen zu integrieren, Initiativen in allen unseren Unternehmen zu fördern und alle Kollegen dazu zu motivieren, Nachhaltigkeit in ihre tägliche Arbeit mit einzubeziehen.

3

Netto-Null bis 2045

Unsere Ambition ist es, bis 2030 eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 30 % pro Fahrt oder Tausch zu erreichen, und bis 2045 soll es dann Netto-Null sein.

4 Von Natur aus nachhaltig

Unser Pooling-System nach dem Kreislaufprinzip basiert auf der Wiederverwendung standardisierter Ladungsträger und fördert daher naturgemäß Nachhaltigkeit. Je mehr Kunden sich für unsere Pooling-Dienstleistungen entscheiden, desto größer ist der Impact, den wir durch die Verbesserung der Nachhaltigkeit ihrer Lieferketten erzielen.

5 Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks

Um einen klaren Fokus für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unser Nachhaltigkeitsprogramm zu schaffen, hat die Faber Group sich sehr bemüht, Erkenntnisse über unseren Impact zu gewinnen. Messungen unseres aktuellen CO₂-Fußabdrucks und Lebenszyklus-Analysen waren für uns richtungsweisend zur Umsetzung unserer ehrgeizigen, aber realistischen Nachhaltigkeitsziele.

6 Höchstmögliches EcoVadis-Rating

Die Faber Group wurde mit dem Nachhaltigkeits-Rating EcoVadis Platinum ausgezeichnet, damit befindet sich unser Unternehmen unter den Top 1 % der Branche. EcoVadis ist ein führender Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen für Unternehmen, und hat bereits über 75.000 Firmen bewertet.



Auf unserer Website findest Du weitere Informationen zu unserem Nachhaltigkeits-Impact.



TEIL VON ETWAS GROSSEM

VPOOL IST TEIL DER FABER GROUP

Bei der Faber Group sind wir überzeugt davon, dass Unternehmen erfolgreich sein und gleichzeitig auch eine gesunde Umwelt fördern können. Daher sind wir fest entschlossen, einen positiven Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten. Mit Spaß und einer positiven Einstellung integrieren wir die Kreislaufwirtschaft in unsere anspruchsvollen Lieferketten. Für schnelllebige Konsumgüter oder (frische) Lebensmittel. Für Hygiene- und Papierartikel oder Körperpflege. Und für die Automobilhersteller oder die Getränkebranche.

„Carrying impact“ mit Pooling- Dienstleistungen für Ladungsträger nach dem Kreislaufprinzip

Die Faber Group besteht aus mehreren Pooling-Unternehmen – IPP, PAKi, PRS und vPOOL – sowie dem nachhaltigen Holzlieferanten Satim.

Scanne den QR-Code, um mehr über die Faber Group zu erfahren.



Die Welt der Ladungsträger hat so viel mehr zu bieten

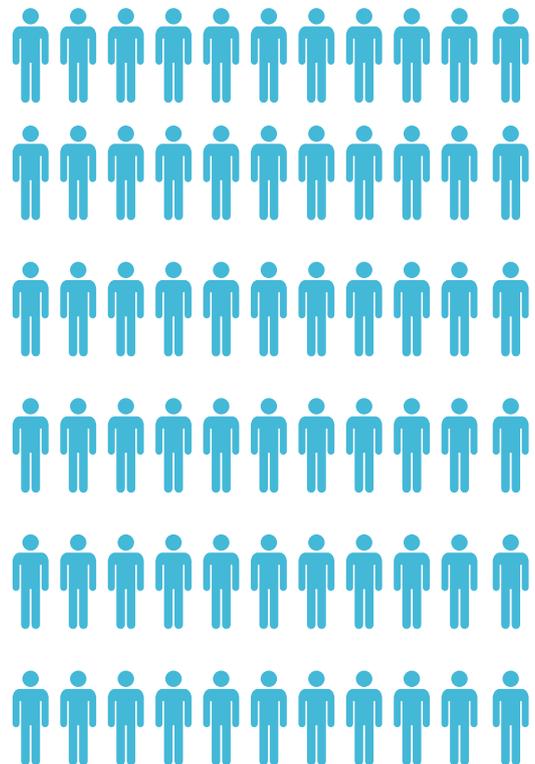
Wir, die Faber Group, sind ein international ausgerichtetes Familienunternehmen, das sich auf Pooling-Dienstleistungen für Ladungsträger nach dem Kreislaufprinzip spezialisiert hat. Mit mehreren Pooling-Unternehmen verfügen wir über ein robustes, agiles und nachhaltiges europaweites Netzwerk für effiziente Lieferketten. Gemeinsam bieten wir nachhaltige, zuverlässige und kosteneffiziente Pooling-Dienstleistungen für Paletten und Boxen in fast allen europäischen Branchen. Das schaffen wir, indem wir unsere Logistikressourcen gemeinsam nutzen und in Innovationen und Digitalisierung investieren. Unsere Ambition ist es, mit unseren Logistiklösungen für Lieferketten etwas Positives zu bewirken. Wir bringen das Pooling-System in die Logistik und machen daraus einen Service in einer „Shared Economy“. Auf diese Weise machen wir unseren Einfluss geltend: We carry Impact.

Geschlossenes und offenes Pooling

In unserem Geschäft gibt es geschlossenes und offenes Pooling. Das geschlossene Pooling ist ein System, bei dem wiederverwendbare Ladungsträger ohne Eigentumswechsel von IPP und PRS in Umlauf gebracht werden, d. h., IPP und PRS bleiben Eigentümer der Ladungsträger. Beim offenen Pooling von PAKi und vPOOL handelt es sich um ein System, bei dem wiederverwendbare, austauschbare Ladungsträger unter einer unbestimmten Anzahl von Systemteilnehmern in Umlauf sind. Aufgrund dieser Austauschbarkeit der Ladungsträger wird das „normale“ Eigentum durch das „Rückgaberecht“ eines ähnlichen Ladungsträgers ersetzt.

Globale 24/7-Wirtschaft

Ladungsträger wie Paletten und Boxen sind unerlässlich, damit Lieferketten in einer 24/7- und globalen Wirtschaft funktionieren können. Fast alle Produkte, die Du zu Hause hast, wurden wahrscheinlich einmal auf Paletten transportiert. Paletten nimmt man zwar in der Lieferkette kaum wahr, aber ohne sie wäre es unmöglich, Waren schnell und effizient zu transportieren. Indem wir wiederverwendbare Ladungsträger auf Pay-per-Use-Basis bereitstellen, leisten wir mit unseren mehr als 600 Mitarbeitenden einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit für die Geschäfte unserer Kunden sowie unseren eigenen positiven Beitrag.



618 Mitarbeitende (567 Vollzeitäquivalent, VZÄ)
425 Millionen Euro Umsatz
125 Millionen Ladungsträgerbewegungen

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unseres Handelns und liegt uns am Herzen. Zusammen mit der Wertschöpfung und Digitalisierung bestimmt sie unsere Geschäftsstrategie, die wir als „Green Triangle“ bezeichnen. Diese drei Säulen beeinflussen sich gegenseitig. Auf diese Weise stärken wir unseren Nachhaltigkeits-Impact und liefern zugleich ein profitables Geschäftswachstum.



Die Geschichte der Faber Group reicht bis ins Jahr 1891 zurück, als die niederländische Familie Halbertsma mit der Herstellung von Butterfässern aus Holz begann, und bis ins Jahr 1935, als die Familie Faber dann eine ähnliche Firma in Assen gründete. Um 1950 führten die alliierten Streitkräfte Gabelstapler in Europa ein, was zu einer Nachfrage nach Holzpaletten führte. Die Palettenproduktion entwickelte sich schließlich zum Kerngeschäft für die beiden Familien, die 1992 zur Faber Halbertsma Group fusionierten. Neue gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz führten dann dazu, dass die Gruppe einen neuen Art des Palettengeschäfts entdeckte: das Pooling von Paletten. Nach einer Reihe von Akquisitionen beschloss die Gruppe im Jahr 2020, die Herstellung von Paletten einzustellen und sich ganz auf das Pooling von Ladungsträgern zu konzentrieren. 2021 wurde das Unternehmen dann in die heute bekannte Faber Group umbenannt. In dieser Zeit wurde auch das Unternehmensmotto "Carrying impact" eingeführt und die Werte "Care, Dare and Deliver" wurden erarbeitet.

Das Kreislaufprinzip

Unser Geschäft ist vom Prinzip her nachhaltig und stellt einen Kreislauf dar: Die meisten unserer Ladungsträger werden aus zertifiziertem nachhaltigem Holz hergestellt, das sehr lange hält und am Ende der Nutzungsdauer wieder an die Natur zurückgegeben werden kann. Da wir die Ladungsträger unseren Kunden auf Pay-per-Use-Basis bereitstellen, müssen sie nicht selbst in Ladungsträger investieren und können sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Im Gegenzug stellen wir sicher, dass die Ladungsträger optimal genutzt und ordnungsgemäß gewartet werden, damit sie während der gesamten Nutzungsdauer in einem guten Zustand bleiben. Die größte Wirkung erzielen wir, wenn wir die Lieferketten unserer Kunden nachhaltiger gestalten, indem wir ihnen unsere auf dem Kreislaufprinzip basierenden Lösungen für Ladungsträger bereitstellen. Das heißt, je mehr unser Geschäft wächst, desto größer ist unser Nachhaltigkeits-Impact.

Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks

Wir haben drei Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung übernommen und in unsere eigenen Entwicklungsziele für Faber integriert. Diese konzentrieren sich auf die wichtigsten Aspekte: die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Logistikabläufe, die Optimierung der Nutzung und Lebensdauer unserer Ladungsträger. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und anderen Stakeholdern, damit es in allen Lieferketten gemäß unserem Motto „Carrying Impact“ Wirkung zeigen kann.

Als Unternehmensfamilie ist die Faber Group im Ganzen größer als die Summe ihrer Teile

Digitalisierung

Digitalisierung ist für unsere aktuelle Geschäftstätigkeit sehr wichtig. Wir können damit unsere Ladungsträger leichter verfolgen und ihre Nutzung effizienter gestalten, was wiederum unsere Nachhaltigkeitsambitionen und die Rentabilität unseres Geschäfts fördert. Indem wir unseren Kunden Einblicke in Bestände und Guthaben von Ladungsträgern geben, können sie den CO₂-Fußabdruck ihrer Lieferkette reduzieren und Kosten sparen.

Eine Unternehmensfamilie

Als Unternehmensfamilie ist die Faber Group im Ganzen größer als die Summe ihrer Teile. Unsere Unternehmensbereiche verwenden zwar unterschiedliche Pooling-Systeme und bedienen unterschiedliche Kunden in verschiedenen Märkten, doch wir sind eine Gruppe mit demselben Zweck – „Carrying impact“ – und denselben Werten: „Care, Dare and Deliver“.

Wissensaustausch

Wir teilen Wissen und tauschen bewährte Verfahren und Ressourcen innerhalb der verschiedenen Unternehmen der Faber Group aus: Bei uns gibt es bereichsübergreifende Communitys, zum Beispiel in HR, Marketing und IT, für die die Faber Group eine initiiierende und koordinierende Rolle übernimmt. Auf diese Weise können wir unsere Ressourcen optimal nutzen und profitieren von Synergien und Effizienzen. Die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen in allen Geschäftsbereichen und den europaweiten Märkten bedeutet, dass wir ständig etwas dazulernen und uns gegenseitig inspirieren, was für ein interessantes Arbeitsumfeld sorgt.

Die Unternehmen der Faber Group

- **IPP** bietet nachhaltige Dienstleistungen für das geschlossene Pooling von Paletten und Boxen für die FMCG- und Recyclingbranche in fast ganz Europa an.
- **PAKI** ist in Europa einer der führenden Anbieter von nachhaltigen Dienstleistungen für das offene Pooling von austauschbaren standardisierten Ladungsträgern, wie z. B. Europaletten, für ein breites Spektrum an Kunden und Branchen.
- **PRS** ist der Hauptanbieter von nachhaltigen Dienstleistungen für das geschlossene Pooling von Paletten für die europäische Polymerindustrie.
- **vPOOL** bietet nachhaltige Dienstleistungen für das offene Pooling von lebensmitteltauglichen Ladungsträgern in ganz Europa.
- **Satim** hat sich auf die Beschaffung von nachhaltigem Holz und Ladungsträgern spezialisiert und unterstützt damit unsere anderen Geschäftsbereiche.

Unser Zweck: „Carrying impact“

Wir haben eine Verantwortung gegenüber unseren Kunden und zukünftigen Generationen, hochwertige wiederverwendbare und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu liefern. Unsere Ambition ist es, mit unseren Logistiklösungen für Lieferketten etwas Positives zu bewirken. Wir bringen das Kreislaufprinzip in die Logistik und machen daraus einen Service in einer „Shared Economy“. Auf diese Weise machen wir unseren Einfluss gemäß unserem Motto „Carrying impact“ geltend.

Unsere Werte: Care, Dare, Deliver

Care: Wir fühlen uns verantwortlich für Menschen, Produkte und die Umwelt.

Dare: Unternehmergeist, Leidenschaft und Teamarbeit fordern uns heraus, noch weiter zu gehen.

Deliver: Wir sind motiviert, ganz einfach nachhaltige Resultate zu liefern

Wachstum

Teil eines größeren, internationalen Unternehmens zu sein, bietet Mitarbeitenden europaweit Chancen für Wachstum und Weiterentwicklung. Das kann durch die Zusammenarbeit und den Ideenaustausch mit internationalen Teams geschehen, oder vielleicht entscheidest Du Dich für eine Karriere im Ausland und entwickelst Dich über Grenzen hinweg weiter.

IPP Pooling, Coventry, UK

Niederlassung für den größten Markt von IPP Pooling in Europa: UK und Irland.

IPP Pooling, Angers, FR

Regionaler Hauptsitz für den französischen Markt.

IPP Pooling, Madrid, ES

Regionaler Hauptsitz für den spanischen und portugiesischen Markt.

PAKi Logistics, Balma, FR

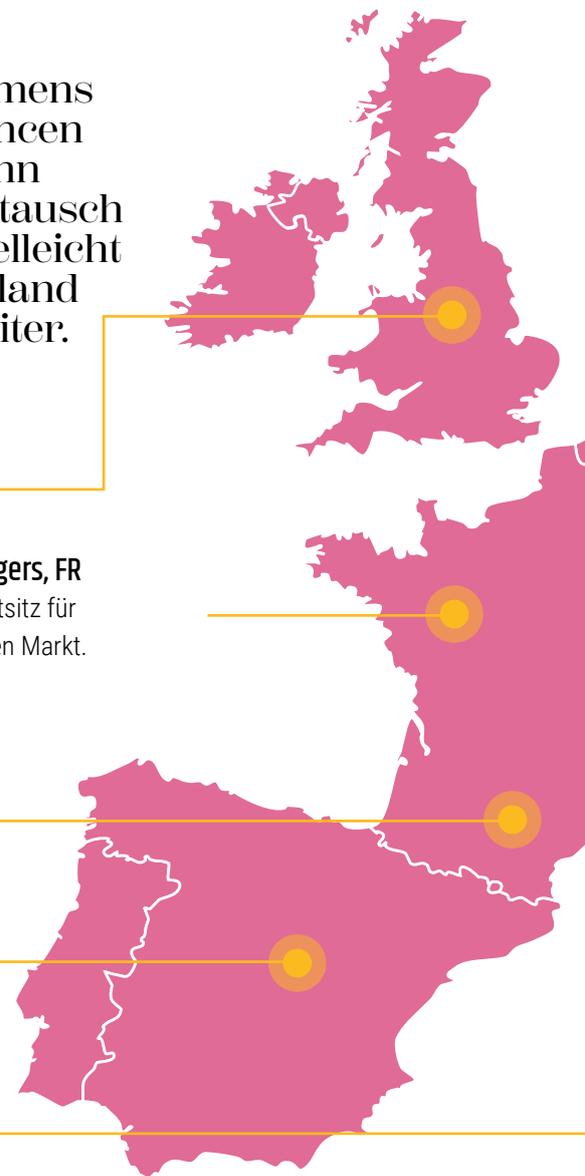
Regionaler Hauptsitz für den französischen und spanischen Markt.

PAKi Logistics, Ennepetal, DE

Europäischer Hauptsitz für Dienstleistungen zum offenen Pooling von Ladungsträgern.

IPP Pooling Deutschland, Ennepetal, DE

Regionaler Hauptsitz für Deutschland, Österreich und die Schweiz.



IPP Pooling, Eindhoven, NL

Im lebhaften Strijp-Viertel von Eindhoven befinden sich unser europäischer Hauptsitz und unser regionales Benelux-Büro.

PRS Pooling, Eindhoven, NL

Hauptsitz für Europa im Strijp-Viertel für die europäische Polymerindustrie. Vor Ort ansässige regionale Manager in ganz Europa gewährleisten, dass wir uns stets in der Nähe unserer Kunden befinden.

PAKi Logistics, Eindhoven, NL

Niederlassung für unsere Dienstleistungen zum offenen Pooling von Ladungsträgern.

Faber Group, Eck & Wiel, NL

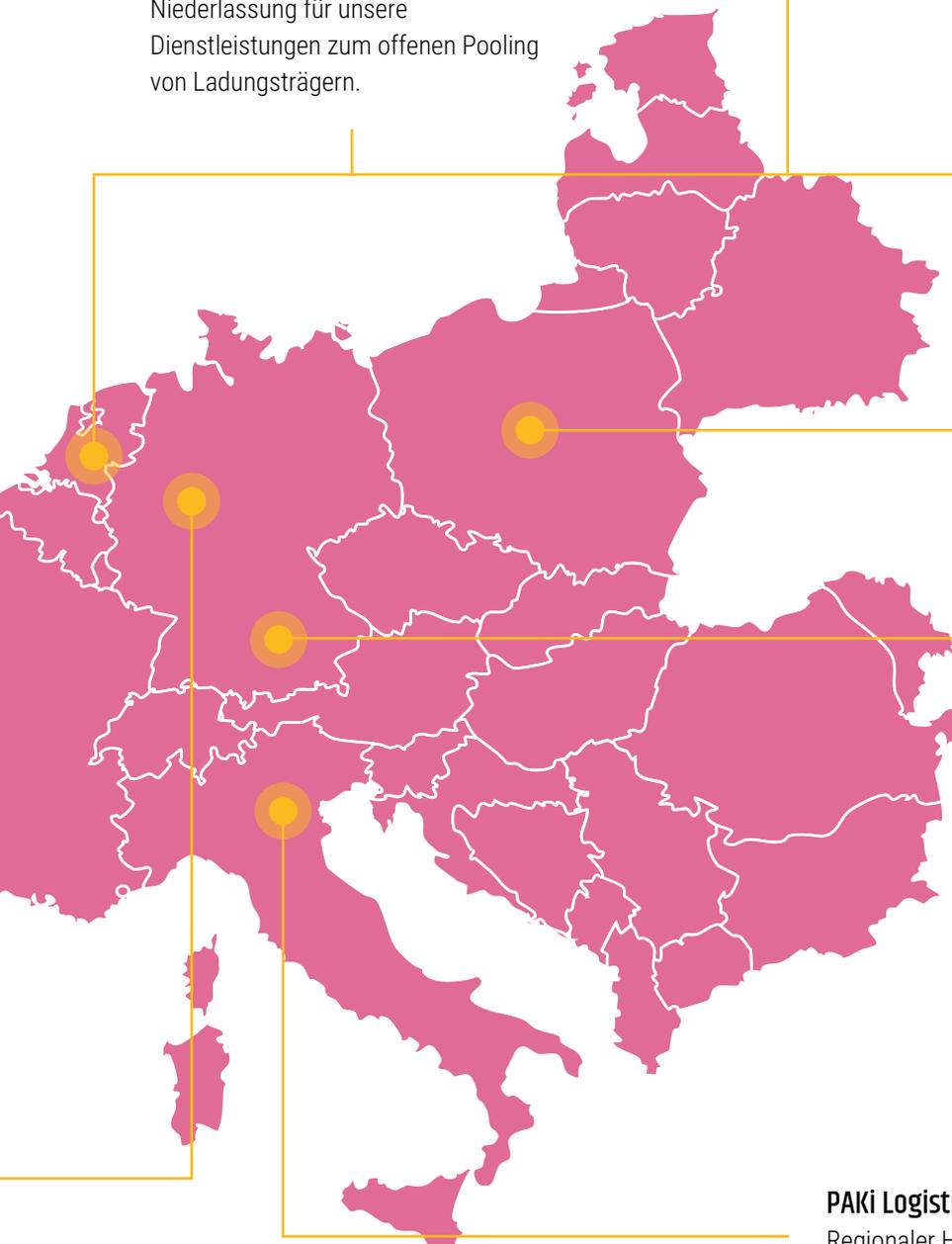
Der Hauptsitz der gesamten Gruppe, der Koordination, Support und Expertise für alle Geschäftsbereiche bereitstellt.

Satim, Eck & Wiel, NL

Unsere Beschaffungsabteilung für Holz und Ladungsträger unterstützt alle anderen Gesellschaften.

Poolservice, Deventer, NL

Abwicklung des Pooling-Managements für den Kisten-Pool der niederländischen Frischwaren-Branche.

**IPP Pooling, Warschau, PL**

Regionaler Hauptsitz für den polnischen Markt.

PAKi Logistics, Warschau, PL

Regionaler Hauptsitz für den polnischen Markt.

vPOOL Logistics, Wörnitz, DE

Hauptsitz für offenes Ladungsträger-Pooling in der Lebensmittelbranche

PAKi Logistics, Verona, IT

Regionaler Hauptsitz für den italienischen Markt.



Wachse über Dich hinaus



Bei der Faber Group kannst Du so viel mehr sein als nur Dein Job. Weil wir glauben, dass Dich das jeden Morgen zum Aufstehen motiviert und Dich zufrieden macht.



INNOVATIVE & Involved

Denise Stobbe
(links)
HR-Business-
Partnerin
IPP und PAKi

Denise Stobbe ist seit 2021 bei der Faber Group und als HR-Business-Partnerin für IPP und PAKi tätig. Sie ist eine Wegbereiterin, eine Gestalterin, eine Erfinderin und eine Sparring-Partnerin. Ob in Workshops, Projekten, Coaching Sessions oder beim Change Management – sie freut sich jeden Tag auf neue Herausforderungen und arbeitet gerne mit Menschen zusammen.

Tânia Goncalves
(rechts)
Asset
Controllerin
IPP Iberia

Etwas bewirken

Denises Ziel ist es, gute Lösungen für ihre Stakeholder zu finden, damit die Mitarbeitenden gern zur Arbeit kommen und Führungskräfte die nötige Unterstützung erhalten. Ihre Berufserfahrung, unterschiedliche Perspektiven und die Anwendung unterschiedlicher Methoden und Arbeitsweisen helfen ihr bei der Umsetzung. Innovative, moderne und digitale Lösungen zu finden, gehört ebenfalls dazu. Sie gestaltet somit die Zukunft von IPP und PAKi aktiv mit und möchte aber auch ihre Stärken und Kompetenzen einsetzen, um etwas zu bewirken.



MARKET-SMART & Committed

Tânia Goncalves ist Asset Controllerin bei IPP Iberia. Ihr Werdegang bei der Faber Group begann 2009 mit ihrer Tätigkeit bei PRS. 2017 wechselte sie zu IPP Iberia und seit 2021 ist sie für die Entwicklung des portugiesischen Marktes verantwortlich. Die wichtigste Fähigkeit, die sie in diesem Job entwickelt hat, ist emotionale Intelligenz, die es ihr ermöglicht, langjährige Beziehungen zu den Partnern von IPP aufzubauen.

Mit einem Lächeln

Tânias größtes Ziel ist es, die Präsenz von IPP am Markt zu stärken und das Unternehmen als vertrauenswürdigen Partner zu positionieren, der in der gesamten Lieferkette einen Mehrwert schafft. In einem so wettbewerbsfähigen Markt wie Portugal ist Dein Ruf Deine größte Waffe, deshalb zählt jede Interaktion, um IPP seinen Wachstumszielen näher zubringen. Jeder Tag bringt eine neue Herausforderung, der Tânia mit einem Lächeln und der Verpflichtung begegnet, Partnern und Kunden den bestmöglichen Service zu bieten.

Würdest Du gern etwas bewirken?



HOW

.....

+

.....

DO YOU WANT TO GET?



UNDERSTANDING & Future-orientated

Robbert de Jong
(links)
Commercial Director, PRS

Robbert de Jong ist Commercial Director bei PRS und seit anderthalb Jahren für das Unternehmen tätig. Mit den Kenntnissen, die er aus der petrochemischen Industrie mitbringt, und seinem Verständnis der Dynamik und Bedürfnisse von Kunden führt er die Anforderungen von PRS mit denen der Kunden zusammen und arbeitet auf eine Win-Win-Partnerschaft hin. Er ist dazu wirklich daran interessiert, nicht nur das Geschäft immer besser zu verstehen, sondern auch die Mitarbeitenden des Unternehmens kennenzulernen. Robbert ist nämlich überzeugt davon, dass nicht Unternehmen Geschäfte mit Unternehmen, sondern Menschen Geschäfte mit Menschen machen.

Leute zusammenbringen

Etwas in seiner Rolle zu bewirken, ist Robbert wichtig. Er konzentriert sich nicht nur auf Aktuelles, sondern sorgt dafür, dass wir auch Zukünftiges in den Blick nehmen und entsprechend handeln, indem er das Gleichgewicht zwischen mehr Nachhaltigkeit und einem profitablen Unternehmen hält. Wir können die Nachhaltigkeit nicht verbessern, wenn wir das Geschäft nicht aufrechterhalten, und wir müssen wettbewerbsfähig bleiben, um zu existieren. Robbert betont, dass er allein nichts bewirken kann. Nur wenn man die richtigen Leute zusammenbringt, ob intern oder in den Märkten unserer Kunden, Lieferanten und Weiterverarbeiter, funktioniert es.

ANALYTICAL & Optimistic

Kemane Aoufoh
(rechts)
Financial Controller, IPP Frankreich

Kemane Aoufoh ist der Financial Controller bei IPP Frankreich. Seine wichtigste Kompetenz ist seine analytischen Fähigkeiten, die es ihm ermöglichen, sich jeder Situation anzupassen und jedes Mal mit der richtigen Lösung angemessen zu reagieren. Für Kemane ist es wichtig, ein dauerhaft positives Umfeld zu schaffen – schließlich verbringen wir fast ein Drittel unseres Lebens am Arbeitsplatz. Deshalb sollte man sich, seiner Meinung nach, am Arbeitsplatz wie zu Hause fühlen. Das bedeutet, dass man sich auf dem Weg zur Arbeit genauso gut fühlen sollte, wie auf dem Nachhauseweg. Solch ein Umfeld zu erschaffen, hängt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab, die Tag für Tag am Arbeitsplatz sind.

Positivität wecken

Dazu trägt Kemane bei, indem er mit seinem Optimismus seinen Kollegen gegenüber offen und zugänglich bleibt und Positivität weckt, und indem er sein Wissen mit anderen teilt, um einen Mehrwert zu schaffen und die Gegenseitigkeit zu fördern.



Du möchtest mehr über die Faber Group erfahren? Besuche unsere Karriereseite.



Die Bedeutung der HR-Abteilung in einem Unternehmen kann nicht hoch genug bewertet werden. Denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource eines Betriebes und tragen maßgeblich für dessen Charakter und Erfolg bei. vPOOL selbst und dessen HR-Abteilung hat sich unter der Leitung von HR-Managerin Tina Uhl, ehemals Volland, enorm entwickelt. Das Ergebnis ist eine Klassifizierung als „World Class Workplace“. Für ein genaueres Bild stand uns Katrin Lang, seit Januar 2020 Human Resources Expertin bei vPOOL, Rede und Antwort.

Wie ist die HR-Abteilung bei vPOOL integriert?

Im Organigramm von vPOOL zeigt sich deutlich die nahtlose Integration der Personalabteilung mit all ihren Aufgaben und Aspekten und ist direkt dem CEO, David Mayo, unterstellt. Diese Entscheidung beruht auf der Tatsache, dass Human Resource alle anderen Abteilungen betrifft und ein intensiver Austausch unerlässlich ist. Aus diesem Grund legt der CEO großen Wert auf eine direkte Berichterstattung.

Durch den engen Austausch untereinander und mit dem CEO können wir uns gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren. Kurzfristige Absprachen sind jederzeit möglich und werden auch aktiv genutzt. Es ist uns wichtig, dass sich alle bei uns wohl und aufgehoben fühlen. Denn

nur so können wir gemeinsam erfolgreich sein und unsere Ziele erreichen - mit Zuversicht und positiver Energie.

Wie sind die Arbeitsatmosphäre und das Miteinander zwischen Kollegen, Vorgesetzten und HR-Abteilung?

Bei uns im Unternehmen pflegen wir eine enge Zusammenarbeit auf einer flachen Hierarchieebene. Wir unterstützen uns gegenseitig und haben stets ein offenes Ohr füreinander. Unsere „Open-Door“-Philosophie ermöglicht es uns, uns auch über Themen jenseits der Arbeit auszutauschen.

Wir treffen uns im Team regelmäßig digital, um mögliche wichtige Punkte für den Tag und die Woche zwischen den Abteilungen



abzusprechen. Hier können sich alle Kollegen online zuschalten, was vor allem beim mobilen Arbeiten immer gerne genutzt wird, um up to date zu bleiben.

Einmal im Monat findet ein „Manager Update“ statt, bei dem abteilungsspezifische Themen besprochen und diskutiert werden. Hierbei sind alle Themen willkommen und es herrscht eine offene Diskussionskultur. Die Managerinnen und Manager stehen in engem Kontakt mit ihren Directoren, was für uns als HR-Abteilung besonders wichtig ist, um die kurzen Kommunikationswege und den offenen Austausch sicherstellen zu können.

Die Mitarbeiterzufriedenheit hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir möchten, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit auf uns zukommen können, um gemeinsam eine Lösung für jede Herausforderung zu finden. Aber nicht nur bei Problemen, sondern auch im Austausch von Ideen stehen wir

unseren Mitarbeitenden zur Seite, um Arbeitsprozesse und -umfeld kontinuierlich zu verbessern. Kurz gesagt: Wir arbeiten gemeinsam daran, dass jeder Einzelne sich wohlfühlt und erfolgreich ist.

vPOOL wächst stetig und erfolgreiches Recruiting hört nicht bei Vertragsunterzeichnung auf... Wie sehen hier die unterschiedlichen Prozesse bei vPOOL aus?

Recruiting ist heutzutage eine Herausforderung, die Unternehmen vor große Schwierigkeiten stellt. Der klassische Bewerbungsprozess ist längst überholt und es gilt, sich als Unternehmen um die Bewerber intensiv zu bemühen, dabei spielt die Arbeitsatmosphäre eine wichtige Rolle und einen ausschlaggebenden Punkt. Bei vPOOL setzen wir deshalb auf ein mehrstufiges Bewerbungsverfahren, bei dem wir die Bewerber umfangreich kennenlernen können. Gleichzeitig haben so auch Bewerberinnen und Bewerber die

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit und haben stets ein offenes Ohr füreinander

Möglichkeit, festzustellen, ob die Stelle und das Unternehmen zu den eigenen Zielen, Werten und Bedürfnissen passt. Es ermöglicht, eine fundierte Entscheidung über die Bewerbung zu treffen und eine Position anzustreben, die langfristig den Wünschen, Anforderungen und Erwartungen beider Parteien entspricht.

Aber auch der Onboarding-Prozess ist bei uns von großer Bedeutung. Wir legen Wert darauf, dass jede neue Kollegin und jeder neue Kollege einen

individuellen Einarbeitungsplan erhält und alle Abteilungen des Unternehmens kennenlernt. Dabei arbeiten wir eng mit den Managerinnen und Managern zusammen und führen regelmäßig Feedbackgespräche mit den neu Eingestellten, um sicherzustellen, dass sie sich bei uns wohlfühlen und sich optimal entfalten können.

Generell ein oft verschwiegener, aber entscheidender Aspekt in Unternehmen ist das Gehalt. Hier arbeiten wir, wie auch die gesamte Faber Group, mit einer Vergütungsberatung zusammen. Es werden Empfehlungen zur Entlohnung gegeben, die unabhängig von Geschlecht und Alter sind, jedoch besondere Berücksichtigung der Position, Fähigkeiten und Erfahrungen des Personals finden. In jährlichen Gehaltsrunden gibt es Anpassungen, um langfristig eine leistungsorientierte

Wir möchten, dass sich unsere Mitarbeitenden bei uns wohl und unterstützt fühlen



Katrin Lang, Human Resources Expert bei vPOOL

Entgeltgleichheit sicherzustellen. Bei uns ist faire Bezahlung also mehr als nur eine Floskel in Stellenanzeigen, sondern ein gelebter Prozess.

Und auch die Azubis sind ein wichtiger Teil beim Wachstum eines Unternehmens. Wie werden diese in den Arbeitsalltag von vPOOL integriert?

Wir bilden Kaufleute für Büromanagement sowie Speditions- und Logistikdienstleistungen aus und sind auf unsere hohe Übernahmequote von 100 % in den letzten drei Jahren sehr stolz. Seit Anfang 2023 ist Nadja Watzke Ausbilderin bei vPOOL und steckt viel Herzblut in ihren Job und sorgt dafür, dass jeder Azubi durch alle wichtigen Abteilungen geführt wird. Wir, die HR-Abteilung, sind dabei unterstützend tätig.

Unsere Azubis arbeiten im Team an eigenen kleinen Projekten und organisieren tägliche Aufgaben. Nach einer gründlichen Einarbeitung dürfen sie auch Verantwortung bei abteilungsspezifischen Aufgaben übernehmen. Dabei wird stets auf die individuellen Stärken und Charaktereigenschaften der Azubis eingegangen, um später auch die richtige Abteilung für eine Übernahme zu finden. Doch auch der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz - jährlich organisieren wir einen Azubiausflug mit gemeinsamen Essen und Aktivitäten. Einmal im Jahr gibt es die sogenannten „AzubiDays“. Hier besuchen sich die Azubis und deren Betreuer von PAKi, einem weiteren Unternehmen der Faber Group, an den jeweiligen Standorten, um gemeinsam zu lernen, sich auszutauschen und Erfahrungen zu teilen.

Was für außerbetriebliche Events und Aktionen gibt es sonst noch im Unternehmen?

Neben unseren alljährlichen Weihnachts- und Sommerfeiern, die wir stets mit viel Freude und Engagement organisieren, sind wir auch immer wieder für spontane

Events zu haben. Vor Kurzem haben wir uns beispielsweise zu einem gemütlichen Pizza-Essen zusammengefunden. Im vergangenen Sommer haben wir dann einen Beach-Day veranstaltet, bei dem wir uns ganz entspannt im Urlaubsoutfit trafen und von unseren Azubis mit erfrischendem Eiskaffee verwöhnen ließen. Und auch Beachvolleyball nach Feierabend hat schon seinen Platz in unserem Eventkalender gefunden.

Aber nicht nur das: Wir legen auch großen Wert auf teambildende Maßnahmen innerhalb unserer Abteilungen und bieten jedem Team die Möglichkeit, einmal im Jahr ein Team-Building-Event nach eigenen Vorstellungen zu organisieren. So hat beispielsweise die HR-Abteilung einen spannenden Escape Room besucht und sich gemeinsam auf eine knifflige Rätselmision begeben. Bei uns ist also immer etwas los und wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele unvergessliche Events und Momente miteinander zu erleben!

Wie wird sonst die Mitarbeiterzufriedenheit verfolgt und Entwicklungsmöglichkeiten vorangetrieben?

In den letzten Jahren haben wir uns im Unternehmen verstärkt darauf konzentriert, unseren Mitarbeitenden immer mehr Benefits zu bieten. Neben dem obligatorischen Obstkorb und den kostenlosen Getränken, die mittlerweile schon fast zum Standard gehören, haben wir auch einige neue Ideen umgesetzt.

So haben wir im Jahr 2021 das JobRad eingeführt, was sehr gut ankommt. Mein persönliches Projekt und „Baby“ ist seit 2020 die „give-Card“. Hier können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Monat bis zu 50 Euro steuerfrei auf eine Mastercard gebucht bekommen, wenn sie beispielsweise regelmäßig ein Fitnessstudio besuchen oder sich ehrenamtlich engagieren. Auch für Umweltaktionen gibt es einen Zuschuss.



Für alle, die sich gerne sprachlich weiterbilden möchten, haben wir uns außerdem seit 2022 mit Babbel zusammengetan. Hier werden neben der Nutzung der App auch Online-Gruppen-Kurse oder Einzelunterrichtsslots angeboten, die unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit geben, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und sich dabei wohler zu fühlen. Ein wichtiger Aspekt, da wir aufgrund der Zugehörigkeit zur Faber Group und unserer internationalen Tätigkeit viele fremdsprachige Termine und Calls führen dürfen.

Seit Beginn dieses Jahres haben wir einen weiteren Benefit eingeführt: Jeder erhält an seinem oder ihrem Geburtstag einen halben Tag Sonderurlaub als Geschenk. Dieses Angebot wird von unseren Mitarbeitenden sehr geschätzt und gerne angenommen. Wir sind stolz darauf, dass solche Anregungen aus der Ideensammlung resultieren; eine Aktion die alle zwei Jahre bei uns durchgeführt wird, wo alle Ideen und Vorschläge einbringen können - sei es die Verbesserung

der Küchenausstattung oder die Weiterentwicklung von mobilen Arbeitsplätzen.

Eine gesunde Work-Life-Balance bildet die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine hohe Leistungsbereitschaft

In unserem Unternehmen legen wir großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unsere Führungskräfte führen außerdem

regelmäßig Mitarbeitergespräche, in denen die Entwicklungspotentiale durch Weiterbildungen besprochen werden. Wir bieten hierbei individuelle Möglichkeiten je nach Bedarf - sei es ein Buchhaltungskurs oder eine Persönlichkeitsentwicklung.

Wir möchten, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns wohl- und unterstützt fühlen und setzen uns deshalb für ihre individuelle Entwicklung ein. Daher bieten wir auch interne Workshops an. Dieses Jahr gibt es z. B. einen Excel Einführungs- und Aufbaukurs, der von einem Kollegen aus dem Controlling selbst organisiert und durchgeführt wird. Auch jährliche Gesundheitsschulungen, zu Themen wie Stressmanagement oder Bewegung am Arbeitsplatz, sind fester Bestandteil unseres Angebots.

Denn wir sind davon überzeugt, dass eine gesunde Work-Life-Balance die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine hohe Leistungsbereitschaft bildet.

HOW PROUD & Meaningful CAN YOU GET?

Ob Dein Impact die Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden unterstützt, neue Geschäftschancen entwickelt oder zur globalen Abfallreduzierung beiträgt – bei vPOOL suchen wir nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den richtigen Kompetenzen für die jeweilige Stelle, sondern Menschen, die bereit sind, mit uns gemeinsam den nächsten Schritt zu gehen. Wir suchen Mitarbeitende, die sich weiterentwickeln und in der Welt um sie herum etwas bewirken wollen.

Suchst Du eine wirkungsvolle Aufgabe im Bereich Finanzen, Vertrieb, Handel, Business Analytics und Daten, IT, Marketing, HR, Operations, Logistik, Customer Service, Verwaltung oder Projektmanagement? Wir würden uns freuen, Dich kennenzulernen. Zögere also nicht, uns zu kontaktieren: karriere@vpool.eu. Oder sieh dir unsere Stellenangebote unter career.faber.group an.

